

Schöpfungsgebete

aus dem Gotteslob:

Psalmen

- GL 33 Psalm 8: Die Herrlichkeit des Schöpfers, die Würde des Menschen
- GL 35 Psalm 19 (bis Vers 7): Lob der Schöpfung
- GL 40 Psalm 36,6-11: Gott, die Quelle des Lebens
- GL 45 Psalm 65: Dank für Gottes Gaben
- GL 54 Psalm 96: Der Herr, König und Richter aller Welt
- GL 58 Psalm 104,1-23: Ein Loblied auf den Schöpfer
- GL 645,3-4 Psalm 104,24.27-35: Ein Loblied auf den Schöpfer
- GL 78 Psalm 147: Bekenntnis zu Gott, dem Retter Israels (siehe auch GL 645,5-6)
- GL 79 Psalm 148: Danklied auf Gott, den Schöpfer und Herrn
- GL 619,1-2 Nach Dan 3: Schöpfungslob
- GL 633,8-9 Kol 1,12-20: Dankt dem Vater mit Freude

Lieder und Gesänge (Viele Liedtexte kann man auch als Gebet sprechen)

- GL 82 Behutsam leise nimmst du fort (Morgen)
- GL 332 Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (österlich)
- GL 381 Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus (1.-3. Strophe)
- GL 411 Erde singe, dass es klinge
- GL 412 Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich (Kanon)
- GL 413 „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“
- GL 415 Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang (Kanon)
- GL 462 Tanzen, ja tanzen wollen wir
- GL 463 Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht
- GL 466 Herr, dich loben die Geschöpfe
- GL 467 Erfreue dich, Himmel
- GL 468 Gott gab uns Atem, damit wir leben
- GL 469 Der Erde Schöpfer und ihr Herr
- GL 645,3 Sende aus deinen Geist (Kehrvors)

Ewiger, gütiger Gott, du Schöpfer und Herr aller Dinge:
Innig umfängt dich mein Geist
und die ganze Kraft meiner Seele,
du meine Liebe, mein Lob,
du Zierde und Licht meines Herzens.
Du hast den Leib mir erbaut,
schufst mir Augen zum Schauen der Schöpfung,
schenkst mir zum Hören das Ohr,
zum Werken die wendigen Hände.
Was die Erde auch birgt,
was Meer und Himmel umschließen,
und was immer sich regt,
was atmet, begehrt und empfindet,
all dies schuf deine Hand

und trägt und erhält es im Dasein,
gibt ihm Leben und Kraft
und lenkt es mit Allmacht und Weisheit.
Lass mich, gütiger Herr,
mit ganzem Herzen dir dienen,
dich verkünden im Wort,
dich tiefer erfassen im Glauben
und in freudigem Dank
zu dir die Hände erheben.
Du bist mein Weg, meine Kraft,
der sprudelnde Quell meines Lebens,
du meiner Mühsale Lohn,
mein Schöpfer und gütiger Lehrer.
Sieh meine Armut und Not
und verzeih mir Torheit und Sünde;
gib, dass ich Gutes nur will
und mit deiner Kraft es vollbringe.
Dann lass mich, deinen Knecht,
beseligt dein Angesicht schauen
und, von Wonne durchströmt,
an dir mich ewig erfreuen.

Aus: Stundenbuch III, S. 160

Psalmgebet: Ps 36,6 –11 (Übersetzung: Hoffnung für alle)

HERR, deine Güte ist unvorstellbar weit wie der Himmel,
und deine Treue reicht so weit, wie die Wolken ziehen.

Deine Gerechtigkeit ist unerschütterlich wie die mächtigen Berge,
deine Entscheidungen sind unermesslich wie das tiefe Meer.

Mensch und Tier erfahren deine Hilfe, Herr!
Wie kostbar ist deine Güte, o Gott:

Bei dir finden Menschen Schutz und Sicherheit.
Aus dem Reichtum deines Hauses schenkst du ihnen mehr als genug,
mit Freude und Glück überschüttest du sie.

Denn du bist die Quelle – alles Leben strömt aus dir.
In deinem Licht sehen wir das wahre Licht.

Erhalte deine Liebe denen, die dich kennen,
und erweise deine Treue allen, die dir aufrichtig dienen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit

Und in Ewigkeit. Amen

Ps 104

Lobe den Herrn, meine Seele
Du begeisterst mich bis in den letzten Winkel meines Herzens,
lieber Gott; dein Name strahlt wie ein helles Licht,
das ich bestaune.
Du umgibst dich mit dem schönsten Schmuck:
mit deiner wunderbaren Schöpfung,
als hättest du dich in Sonnenstrahlen gekleidet.
Dein Himmel spannt sich über die Erde wie ein großes
Gemälde, das deine Wohnung einrahmt.
Die Wolken wirken auf mich wie Fahrzeuge,
windgetrieben und immer in Bewegung.
Die Elemente gehorchen den Gesetzen,
die du ihnen gegeben hast.
Die Erde dreht sich in ihrer Bahn, und ihre Pflanzen liegen
wie ein bunter Gürtel zwischen den Meeren.
Der Regen netzt die trockene Krume, und alles wird grün.
Berg und Tal wechseln sich ab wie die Gezeiten.
Alles hat seinen Raum, und nichts setzt sich darüber hinweg.
Die Erde bringt Nahrung hervor für Tier und Mensch,
und Brot und Wein gibt es für uns,
damit Leib und Seele sich stärken.
Die Vögel hoch in den Bäumen, das Wild in den Felsen,
die Tiere auf dem Felde von den Größten
bis zu den Kleinsten:
Sie alle leben ihr Leben, wie du es bestimmt hast.
Mond und Sonne bewirken Nacht und Tag.
In deiner Schöpfung tun wir unsern Dienst.
Lieber Gott, was hast du alles geschaffen, unvorstellbar.
Du hast allem einen tiefen Sinn gegeben,
und unsere Erde ist reich an Ertrag.
Wenn ich den Schiffen auf dem Meer nachträume:
Fische gibt es im Wasser zum Spiel mit den Wellen.
Alle Lebewesen warten auf deine gute Hand,
die Nahrung spendet und Leben für alle.
Wo du ausatmest, da können wir Luft holen,
und das Leben beginnt immer wieder neu.
Du begeisterst mich, lieber Gott. Wunderbar!

(Peter Spangenberg)

Du, unser Vater, unsere Mutter,
die Du in der Welt lebendig bist und sie überwunden hast.

Gesegnet sei Deine Gegenwart - in uns,
in Tieren und Pflanzen, in Luft und Wind.
Mögen Gerechtigkeit und Friede unter uns wohnen,
da Du zu uns kommst.
Dein Wille sei unser Wille,
Dein Wille, dass wir Schwestern und Brüder seien,
und dass Brot Brot sei und Wasser Wasser,
um unseren Hunger und Durst zu stillen.
Vergib uns, wir gehen auf unehrlichen Wegen durch dies Welt,
sind unmenschlich uns scheitern an unseren Versprechen.
Wirklich Mensch sein können wir nur,
wenn Du unsere Herzen anrührst und entzündest. Amen

Daniel Berrigan, SJ

Segen

Unser Gott, der Mächtige,
Ursprung und Vollender aller Dinge, segne dich,
gebe dir Gedeihen und Wachstum,
Gelingen deinen Hoffnungen, Frucht deiner Mühe,
und behüte dich vor allem Argen,
sei dir Schutz in Gefahr und Zuflucht in Angst.

Unser Gott lasse leuchten sein Angesicht über dir,
wie die Sonne über der Erde Wärme gibt allem Erstarren
und Freude gibt dem Lebendigen,
und sei dir gnädig, wenn du verschlossen bist in Schuld,
erlöse dich von allem Bösen und mache dich frei.

Unser Gott erhebe sein Angesicht auf dich,
er stärke dich darin für die Erde u zu sorgen
und er gebe dir Frieden, das Wohl des Leibes, das Heil der Seele, Liebe und Glück.

Gott, du Schöpfer der ganzen Welt!

Du hast uns Menschen geschaffen nach deinem Ebenbild und willst Gemeinschaft mit uns haben. Du hast die ganze Welt geschaffen und uns Menschen die Erde anvertraut, sie zu bebauen und zu bewahren. Wir danken dir für die Vielfalt deiner Schöpfung und die Kreativität, mit der wir sie gestalten können.

Gib uns Einsicht, mach uns bereit zur Umkehr – und erbarme dich!

Gesang: Kyrie, Kyrie eleison!

L Barmherziger Gott!

Wir spüren aber, dass die Welt nicht in Ordnung ist. Wir haben das Gefühl, dass sie aus den Fugen gerät. Wir bekennen, dass wir uns von dir abgewandt und uns über die Schöpfung erhoben haben.

Gib uns Einsicht, mach uns bereit zur Umkehr – und erbarme dich!

L Allmächtiger Gott!

Wir bitten dich für Menschen, die unter der Gewalt anderer leiden.

Wehre du aller Aggression und allen Kriegshandlungen zwischen Staaten und Volksgruppen.

Lass Versöhnung möglich werden und leite unsere Schritte auf den Weg des Friedens.

Gib uns Einsicht, mach uns bereit zur Umkehr – und erbarme dich!

L Guter Gott!

Wir verbrauchen und missbrauchen deine Schöpfungsgaben. Wir nehmen uns und plündern die Lebensgrundlagen kommender Generationen. Aber du hältst die leidende Welt in deiner Hand. Du hast dich in deiner Liebe erbarmt über uns und die Welt. Durch Jesus Christus versöhnst du uns und die ganze Schöpfung mit dir. Hilf uns, dass wir Menschen uns als Teil deiner Schöpfung begreifen.

Gib uns Einsicht, mach uns bereit zur Umkehr – und erbarme dich!

L Treuer Gott!

Erhöre das Seufzen deiner Schöpfung und lass offenbar werden, dass wir deine Kinder sind.

Wir bitten dich für alle, die unter den Folgen der Umweltzerstörung leiden. Wir bringen vor dich alle Ungerechtigkeit und Armut, allen Hunger und alles Leid, das dadurch entsteht. Wir bitten dich für alle, die auf der Flucht sind, weil ihre Lebensgrundlagen zerstört wurden.

Gib uns Einsicht, mach uns bereit zur Umkehr – und erbarme dich!

Herr, unser Gott,

- du hast die Welt geschaffen und damit die Basis für unser Leben und Wirken gesetzt:
- Herr, erbarme dich unser.
- Du hast ihr Leben geschenkt und dies der Sorge und Liebe der Menschen anvertraut:
- Christus, erbarme dich unser.
- Du willst, dass auch wir heute deine Schöpfung achten und uns um ihren Erhalt kümmern: - Herr, erbarme dich unser.

Herr,

wir danken dir für alles Schöne,

das uns immer wieder in deiner Schöpfung begegnet.

Wie verschwenderisch bist du, Gott,

wenn du uns Freude schenken willst!

Bewahre uns davor,

dass wir die Freude daran nur für uns allein haben wollen

und anderen deine Geschenke vorenthalten oder sogar zerstören.

Lass uns aber auch sorgsam mit deiner Schöpfung umgehen

und so in deiner herrlichen Schöpfung dich, den Schöpfer, neu erkennen,

der bei uns ist und über uns und in uns durch Christus, unseren Herrn...

Das Wessobrunner Gebet

Das erfuhr ich unter den Menschen als der Wunder größtes,
dass Erde nicht war, noch oben der Himmel,
nicht Baum [...], noch Berg nicht war,
noch [...] irgend etwas,
noch die Sonne nicht schien,
noch der Mond nicht leuchtete,
noch das herrliche Meer.

Als da nicht war an Enden und Wenden,
da war der eine allmächtige Gott, der Wesen gnädigstes,
und da waren mit ihm auch viele herrliche Geister.

Und Gott der heilige [...]

Gott allmächtiger, der du Himmel und Erde wirktest
und der du den Menschen so mannigfach

Gutes gegeben,

gib mir in deiner Gnade

rechten Glauben

und guten Willen,

Weisheit und Klugheit und Kraft,

den Teufeln zu widerstehen,

und das Böse zurückzuweisen

und deinen Willen zu tun.

Gebete von Papst Franziskus aus der Enzyklika Laudato si:

Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,

der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist

und im kleinsten deiner Geschöpfe,

der du alles, was existiert,

mit deiner Zärtlichkeit umschließt,

gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,

damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,

damit wir als Brüder und Schwestern leben

und niemandem schaden.

Vater der Armen, hilf uns,

die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,

die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.

Heile unser Leben,

damit wir Beschützer der Welt sind

und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen

und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Christliches Gebet mit der Schöpfung

Wir preisen dich, Vater, mit allen Geschöpfen,
die aus deiner machtvollen Hand
hervorgegangen sind.
Dein sind sie und erfüllt von deiner Gegenwart und Zärtlichkeit.
Gelobt seist du.

Sohn Gottes, Jesus, durch dich wurde alles erschaffen.
In Marias Mutterschoß nahmst du menschliche Gestalt an;
du wurdest Teil dieser Erde und sahst diese Welt mit menschlichen Augen.
Jetzt lebst du in jedem Geschöpf mit deiner Herrlichkeit als Auferstandener.
Gelobt seist du.

Heiliger Geist, mit deinem Licht
wendest du diese Welt der Liebe des Vaters zu
und begleitest die Wehklage der Schöpfung;
du lebst auch in unseren Herzen, um uns zum Guten anzutreiben.
Gelobt seist du.

O Gott, dreifaltig Einer,
du kostbare Gemeinschaft unendlicher Liebe,
lehre uns, dich zu betrachten in der Schönheit des Universums,
wo uns alles von dir spricht.
Erwecke unseren Lobpreis und unseren Dank
für jedes Wesen, das du erschaffen hast.
Schenke uns die Gnade, uns innig vereint zu fühlen mit allem, was ist.

Gott der Liebe, zeige uns unseren Platz in dieser Welt
als Werkzeuge deiner Liebe zu allen Wesen dieser Erde,
denn keines von ihnen wird von dir vergessen.
Erleuchte, die Macht und Reichtum besitzen, damit sie sich hüten
vor der Sünde der Gleichgültigkeit,
das Gemeinwohl lieben, die Schwachen fördern
und für diese Welt sorgen, die wir bewohnen.
Die Armen und die Erde flehen, Herr, ergreife uns mit deiner Macht

und deinem Licht, um alles Leben zu schützen,
um eine bessere Zukunft vorzubereiten,
damit dein Reich komme, das Reich der Gerechtigkeit, des Friedens, der Liebe und der
Schönheit.
Gelobt seist du.
Amen.

Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet,
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen
um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.
Amen.

Segensgebet

Barmherziger und guter Gott,
Du hast uns gesegnet vom Anbeginn der Welt.
Du hast uns mit Deiner Schöpfung gesegnet.
In ihr begegnen wir täglich Deinem Segen –
in den Gaben, die Du schenkst, um uns zu ernähren.
Du segnest uns in der Natur, die uns umgibt,
in der wir Deinen Geist und Deine Liebe erfahren dürfen.
Segne rund um die Erde alle Menschen,
die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.
Sende Deinen Segen als Liebe zu allen, die sich ungeliebt fühlen.
Sende Deinen Segen als Hoffnung zu den Hoffnungslosen,
als Kraft zu den Kraftlosen, als Versöhnung zu den Unversöhnten
und als Licht zu denen, in deren Herz es dunkel ist.
Segne uns, die wir versammelt sind,
dass wir als Gesegnete füreinander und für die Welt zum Segen werden.
So segne und beschütze und begleite uns auf unserem Weg
der gütige und barmherzige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.